ALPA-SIL 28301

Charakterisierung

2-Komponenten Silikonelastomer, das durch Polyadditionsreaktion bei Raumtemperatur vernetzt. Eignet sich, durch hervorragende Alkalibeständigkeit besonders zum Herstellen von Formen für den Betonverguss.

Technische Daten

	ALPA-SIL 28301 A Komponente A	**ALPA-SIL 28301 B** Komponente B	**KÖRAFORM A 97034 / SM 623 B** Komponente B		
Farbe	Weiß	Transparent	Rot		
Viskosität	24.000 - 34.000	800 - 1.200	ca. 4.000	mPa·s	Brookfield HBTD [1])
	Mischung				
	ALPA-SIL 28301 A + B	**ALPA-SIL 28301 A + KÖRAFORM A 97034 / SM 623 B**			
Mischungsverhältnis	10 : 1	10 : 1		Nach Gewicht	[1])
Härte Shore A	28	28			DIN 53 505 [2])
Farbe	Weiß	Rot			
Verarbeitungszeit bei 23°C	60 - 120	ca. 90		Min.	
Reißfestigkeit	5,5	-		N/mm²	DIN 53 504
Reißdehnung	310	-		%	DIN 53 504 in %
Weiterreißwiderstand	19	-		N/mm	ISO 34-1
Der Platinkatalysator befindet sich in der A-Komponente					

[1] = Gemessen im Normalklima DIN 50 014-23/50-2
[2] = Vulkanisat, gemessen nach 14 Tagen Lagerung im Normalklima DIN 50 014-23/50-2

Haltbarkeit / Lagerung

Bei sachgemäßer Lagerung beträgt die Lagerfähigkeit der Komponenten A und B ca. 12 Monate. Die Produkte in ungeöffneten Originalgebinden bei Temperaturen unter 30 °C und frostfrei lagern.

Bei den o. a. Werten handelt es sich um produktbeschreibende Daten. Die verbindlichen Produktspezifikationen sind dem Datenblatt "Lieferspezifikationen" zu entnehmen. Weitere Angaben zu Produkteigenschaften, toxikologischen, ökologischen und sicherheitsrelevanten Daten finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

Eigenschaften

- Vernetzt bei Temperaturen ab 23 °C
- Problemloses Mischen der Komponenten
- Einfache Verarbeitung

- Sehr gute Alkalibeständigkeit und daher bestens geeignet für Betonabformungen
- Sehr gute mechanische Eigenschaften

Anwendungstechnik

Verarbeitung

Die Komponenten A und B werden in einem Massenverhältnis 10 : 1 miteinander gemischt. Die beiden Komponenten werden sorgfältig entweder per Hand oder mit einem elektrischen oder pneumatischen Rührer bei niedriger Geschwindigkeit gemischt, um einen Lufteintrag und/oder einen Temperaturanstieg zu vermeiden. Die Silikone können in unserem Misch- und Dosiersystem ALPA 2-K-DOS verwendet werden.

Die Vernetzung wird verlangsamt durch Temperaturreduktion und beschleunigt bei höherer Temperatur.

Die klebfreie Zeit beträgt ca. 10 - 12 Stunden.

Aushärtestörung (Inhibierung)

Bestimmte Stoffe können das Aushärteverhalten von additionsvernetzenden Silikonengelen stören oder auch ganz verhindern. Typische Anzeichen dafür sind klebrige Oberflächen des Silikongeles zu den Kontaktflächen.

Die folgenden Substanzen sind besonders kritisch zu betrachten:

- Stickstoffhaltige Stoffe (Amine, Polyurethane, Epoxidharze, ...)
- schwefelhaltige Stoffe (Polysulfide, Polysulfone, Natur- und Synthesekautschuk (EPDM))
- Organometallverbindungen (Organozinnverbindungen, Vulkanisat und Härter von kondensationsvernetzenden Silikonen)

Bei Verwendung unbekannter Substrate ist auf jeden Fall eine Verträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Sicherheit

Für den Umgang mit unseren Produkten beachten Sie bitte die Hinweise auf unseren EG-Sicherheitsdatenblättern und die Sicherheitshinweise auf unseren Gebinde-Etiketten. Insbesondere sind die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung und die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten. Bewahren Sie das EG-Sicherheitsdatenblatt des von Ihnen eingesetzten Produktes griffbereit auf. Es gibt wertvolle Hinweise für den sicheren Umgang, zur Entsorgung und bei Unfällen.

Liefereinheiten

Komponente A: 5 kg oder 25 kg
Komponente B: 5 kg oder 25 kg

Andere Gebindegrößen auf Anfrage.

Produkt- und Merkblattänderungen behalten wir uns vor.

Mit weiteren Informationen und technischer Beratung steht unsere Anwendungstechnik gerne zur Verfügung.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich.

Ausgabe: Dezember 2015
CHT R. BEITLICH GMBH
Postfach 12 80, 72002 Tübingen, Bismarckstraße 102, 72072 Tübingen, Deutschland
Telefon: 07071/154-0, Fax: 07071/154-290, Email: info@cht.com, Homepage: www.cht.com